

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0266/2009
Auskunft erteilt: Herr Tönnies
Ruf: 492-6737
E-Mail: Toennies@stadt-muenster.de
Datum: 06.04.2009

Betrifft
Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Hilstrup im Haushaltsjahr 2009 - Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge
23.04.2009 Bezirksvertretung Münster-Hilstrup
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Sanierung der Spielplätze Bockhorststraße, Pictoriusstraße, Pater-Kolbe-Straße, Hoffmann-von-Fallersleben-Weg, Niesinghoverweg, Hünenburg Süd und des Spielplatzes Böttcherstraße wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen **96.000,- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	Bockhorststraße	19.000,-- €
2	Pictoriusstraße	15.000,-- €
3	Pater-Kolbe-Straße	9.000,-- €
4	Hoffmann-von-Fallersleben-Weg	10.000,-- €
5	Niesinghoverweg	12.000,-- €
6	Hünenburg Süd	9.000,-- €
7	Böttcherstraße	22.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	96.000,00	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen; BV- Hilstrup			
Insgesamt:				96.000,00	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass von der Gesamtsumme in Höhe von 96.000,00 € ein Betrag von 61.830,00 € überplanmäßig bereitgestellt worden ist (Finanzierung aus Bundesfördermitteln Konjunkturpaket II, vgl. Vorlage V/0137/2009/2).

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Im verbleibenden Jahr 2009 werden wegen der Notwendigkeit zur kurzfristigen Umsetzung des Konjunkturförderpaketes II vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien keine weiteren Kinderbeteiligungen durchgeführt.

Es wird jedoch für die folgenden Sanierungen auf der Basis der Kinderbeteiligungen der vergangenen Jahre eine adäquate Auswahl der Spielgeräte erfolgen, mit dem Ziel ein ausgewogenes Verhältnis mit verschiedenen Spielangeboten für alle Zielgruppen zu erhalten. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, werden vorhandene Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsplanungen erfolgen in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Alle bisher durchgeführten Kinderbeteiligungen wurden als Ideenbörse durchgeführt und fließen in die Planung ein. Die konkreten Ergebnisse sind den Protokollen zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten die Protokolle der Kinderbeteiligungen jeweils im Originaltext.

Der Baubeginn für die Sanierungen erfolgt im 2. Quartal, die Fertigstellung ist bis Ende 2009 geplant.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

29512 Bockhorststraße

Situation:

Der Spielplatz besteht aus einer größeren und einer kleineren Sandfläche, die durch einen Weg miteinander verbunden sind. Das Sandwerk und das Abenteuerhaus in der großen Sandfläche sind abgängig und müssen ersetzt werden. Im Jahr 2006 wurde bereits der Sandspieltisch in der kleineren Sandfläche gegen einen Bagger ausgetauscht. Die Holzauflagen der Bänke müssen ebenfalls erneuert werden. Der bauliche Rahmen des Spielplatzes befindet sich in einem befriedigenden Zustand.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Die Kinderbeteiligung wurde am 18.03.2009 durchgeführt. Die Frequentierung des Spielplatzes ist sehr hoch, insgesamt wird das Angebot vielfältig angenommen und genutzt. Es wurde angemerkt, dass die Sandflächen des öfteren von Hunden und Katzen aufgesucht werden und es vermehrt zu Verunreinigungen kommt. Gewünscht wird eine dem Alter der derzeitigen Spielplatzbesucher entsprechende multifunktionale zweitürmige Spielgerätekombination mit unterschiedlichen Anbauteilen, nach Möglichkeit mit integrierter Schaukel. Als Ersatz für den relativ wenig genutzten, evtl. zu versetzenden Sandbagger, wird ein Stelzenhaus mit Kleinkindrutsche vorgeschlagen. Eine Reckstange wäre ebenfalls wünschenswert.

Hinsichtlich der weiteren Ausstattung werden eine zusätzliche Bank im Schatten und die bessere Kenntlichmachung der Wegesperren zur Abgrenzung zur Straße vorgeschlagen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Den Wünschen aus der Kinderbeteiligung kann aufgrund der räumlichen Situation nur bedingt nachgekommen werden. Die größere Sandfläche bietet sich für den Einbau einer Kletterkombination an. Aufgrund der beengten Verhältnisse ist eine Integration einer Schaukel nicht möglich. Der Sandbagger ließe sich aus der kleinen Sandfläche evtl. noch in die größere Sandfläche versetzen und würde Platz machen für ein neues Spielhäuschen, das Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder bietet. Der Einbau einer zusätzlichen, nach Möglichkeit im Schatten gelegenen Bank, wird als sinnvoll erachtet. Die Wegesperren werden mit fluoreszierendem Markierband umklebt, um eine erhöhte Aufmerksamkeit – und damit Sicherheit – beim Verlassen des Spielplatzes zu gewährleisten.

29106 Pictoriusstraße

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Die Seilnetzkombination wurde in den letzten Jahren durch die Grünflächenunterhaltung mit hohem Aufwand in Stand gehalten und ist nun abgängig. Die Netzkombination wird durch ein neues Kletternetzgerät ersetzt.

29802 Pater-Kolbe-Straße

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Eine Schaukel ist abgängig und wird durch eine neue Schaukel ersetzt. Die vorh. Bänke sind in einem schlechten Zustand. Ein Austausch durch Standard-Bänke und eine Neubestückung mit Abfalleimern wird durchgeführt.

29707 Hoffmann-von-Fallersleben-Weg

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Die Sechseckschaukel auf dem Spielplatz ist abgängig. Sie wird durch ein Spielgerät mit vielen Bewegungsmöglichkeiten ersetzt.

29712 Niesinghoverweg

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Der Spielplatz bietet mit der Kletterwand und der Einpunktschaukel insbesondere für kleinere Kinder nur einen geringen Spielwert. Um das Spielangebot auszuweiten und damit hierfür mehr Raum zur Verfügung steht, wird die Einpunktschaukel auf den Spielplatz Hohe Geest versetzt. Der gewonnene Platz wird mit einer multifunktionalen Spielkombination und einem kleineren Spielgerät insbesondere für Kleinkinder gefüllt.

29702 Hünenburg-Süd

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Eine Spielplattform und die Wippe auf dem Spielplatz Hünenburg-Süd sind abgängig. Um den Spielwert des Spielplatzes zu erweitern wird die Spielplattform durch eine Schaukel ersetzt. Die Wippe wird ebenfalls erneuert.

29713 Böttcherstraße

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Die Spielkombination sowie die stark beanspruchte Seilbahn sind abgängig. Die Seilbahn wird durch eine neue ersetzt. Eine multifunktionale Gerätekombination wird den Bereich der derzeitigen Kombination erneuern.

i.V.

gez.

Thomas Paal

Stadtrat

Anlage: Bestandsluftbilder (April 2008)

1. SP Bockhorststraße
2. SP Pictoriusstraße
3. SP Pater-Kolbe-Straße
4. SP H.-von-Fallersleben-Weg
5. SP Niesinghoverweg
6. SP Hüneburg Süd
7. SP Böttcherstr.